

Impressum

PRODUCTIVITY Management Kompetenz in Produktion und Logistik

Herausgeber

Prof. Dr.-Ing. Norbert Gronau,
Universität Potsdam
Prof. Dr.-Ing. Bernd Scholz-Reiter,
Universität Bremen

Redaktionsbeirat

Bernd Balzer, Bosch Rexroth AG, Lohr
Jan Franke, Brose Fahrzeugteile
GmbH & Co. KG, Coburg
Heinz-Werner Marx, Daimler AG, Stuttgart
Volker Schnittler, VDMA e.V., Frankfurt
Horst Ziemer, Daimler-Benz,
Ludwigfelde GmbH

Redaktionsleitung

Hanna Theuer
Sander Lass
GITO mbH Verlag
Detmolder Str. 62, 10715 Berlin
Tel.: 0331/977-3355
Fax: 0331/977-3406
redaktion@productivity-management.de
www.productivity-management.de
Originalbeiträge werden an die Redaktion
erbeten

Nachrichtenredaktion

Wiebke Wegener, Wansdorf
nachrichten@productivity-management.de

Anzeigenleitung

Martina Braun
GITO mbH Verlag
Detmolder Str. 62, 10715 Berlin
Tel.: 030/419383-65, Fax: 030/419383-67
Zur Zeit gilt Anzeigenpreisliste Nr. 17

Bezugsbedingungen

PRODUCTIVITY Management erscheint
fünfmal jährlich. Jahresabonnementspreis
2012 EUR 115,- Inland zzgl. Versandkosten.
Inlandspreise inkl. 7% USt. Für Studierende
bei Einsendung einer Immatrikulationsbe-
scheinigung 50% Ermäßigung. Auslands-
preise auf Anfrage.

Verlag und Vertrieb

GITO mbH - Verlag für Industrielle
Informationstechnik und Organisation,
Detmolder Str. 62, 10715 Berlin
Tel.: 030/419383-64, Fax: 030/419383-67

© 2012 GITO mbH - Verlag für Industrielle
Informationstechnik und Organisation
17. Jahrgang 2012
(Jahrgänge 1-14 als ISSN 1434-2308)
ISSN 1868-8519

Die Zeitschrift und alle in ihr enthaltenen
Beiträge und Abbildungen sind urheber-
rechtlich geschützt. Mit Ausnahme der
gesetzlich zugelassenen Fälle ist eine Ver-
wertung ohne Einwilligung des Verlages
strafbar.

Satz: Wiebke Wegener, Wansdorf
Druck: vierC GmbH & Co. KG
Titelgrafik: Kathleen Goldacker

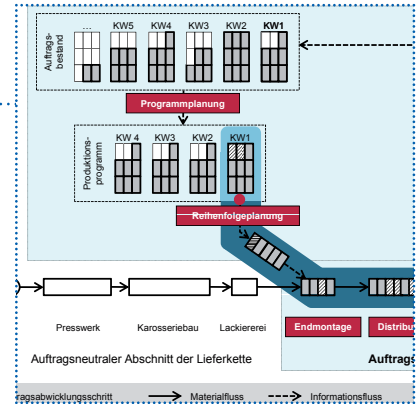
Kundenindividuelle Produktion

Potenziale für die Automobilproduktion

Beitrag von Revenue-Management-
Instrumenten zur Steigerung des Deckungsbeitrags bei kundenindividueller
Automobilproduktion **S. 20**

Schnittstellenmanagement bei kundenindividueller Produktion

Erfahren Sie, welche Methoden und
Instrumente für die Schnittstellen-
analyse und -bewertung
zweckmäßig sind. **S. 16**



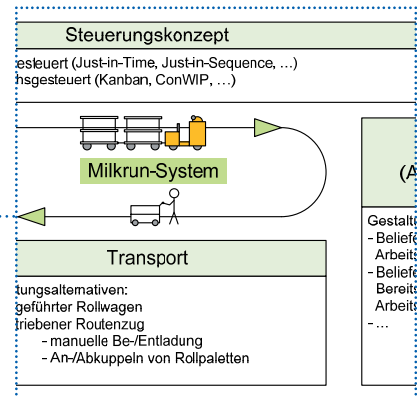
Produktionsverbesserung

Optimierung innerbetrieblicher Milkrun-Systeme

Entwicklung eines parameterbasierten
Modells zur Optimierung der
Materialbereitstellung **S. 25**

Produktionssystem für XXL-Produkte

Studie über Methodeneinsatz
bei XXL-Herstellern **S. 49**



Qualitätsmanagement

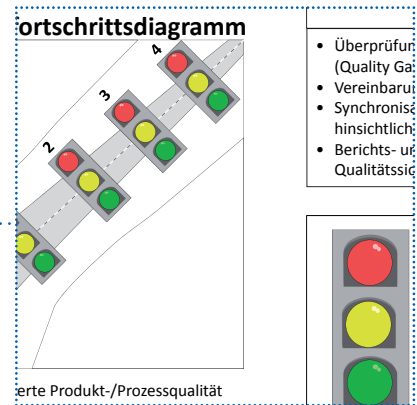
Quality Gates

Konzept für KMU der Werkzeug-
und Schneidwarenindustrie **S. 55**

Selbststeuerung

Verbesserungsprozesse in der Produktion implementieren

Konzeptualisierung und Einführungs-
modell eines Top-down
Bottom-up-KVP **S. 36**



Schlanke Produktion

Ganzheitliche Produktionssysteme in der CKD-Fertigung

Flexibilität im Kontinuierlichen
Verbesserungsprozess **S. 29**

Komplexität

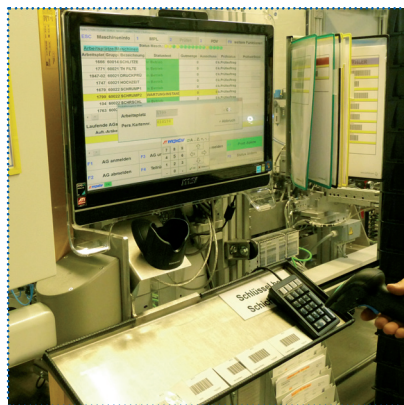
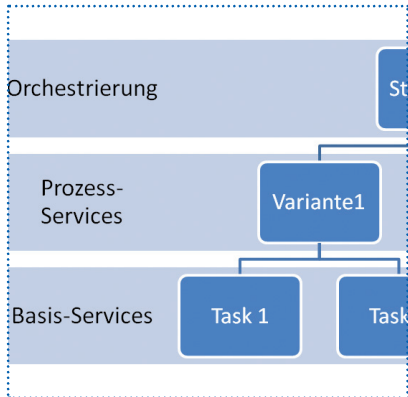
Variantenmanagement in der Automobilindustrie

Konzepte und Best-Practices **S. 59**

Phase 1	Phase 2	Phase 3
Vorbereitung - Bildung eines Teams für die Implementierung - Identifizierung eines Prozess inkl. Verantwortlichkeiten und -definitionen - Festlegung der direkten Verantwortlichen, der auch nach der Einführung für die KVP-Organisation zuständig ist - Festlegung eines einheitlichen Managementniveaus - Festlegung von Managementinstrumenten	Implementierung - Umsetzung des Prozesses - Zur Verfügung stellen von Ressourcen für Verbesserungstätigkeiten - Implementierung von Shopfloor-Management - Schulung der Shopfloor-Mitarbeiter in Problemlösungstechniken - Geführte Anwendung des Gelernten in der Praxis durch Analyse von Teilprozessen - Kick-off-Workshop zur Vorstellung des neuen Konzepts durch das Management - Nutzung weiterer Kommunikationswege - Integration von Mitarbeitern verschiedener Abteilungen in der Implementierung	Etablierung - Entwicklung kontinuierlicher Verantwortlichkeiten - Wenn notwendig des Prozesses - Entwicklung von Analyse- und Führungstechniken - Kommunikation und Schulung zwischen den Abteilungen

MES

MEHRWERT SCHAFFEN
EFFIZIENZ STEIGERN
STANDORT SICHERN



Sequenzfertigung für flexible und schlanke Zerspanung

Lösungsansatz für aktuelle und zukünftige Herausforderungen in der Zerspanung **S. 45**

Anwendung in der Praxis

Modularisierung in Automotive und SOA

Best Practice **S. 32**

Der etwas andere Weg

In der Einzel- und Auftragsfertigung folgt die Integration von PDM und ERP eigenen Gesetzen. **S. 40**

MES-Einsatz bei vielfältigen Produktionsverfahren

Interview mit einem Anwender von HYDRA **S. 43**

Ran an den Speck!

Kolumne ProductivITy Potenziale **S. 24**

Just-in-Sequence-Lösung mit integrierbarer Sequenzoptimierung

Produktreport **S. 13**

Alles aus einer Hand – Kostenkalkulation mit 4cost

Success Story **S. 15**

Marktrecherche

Produktkonfiguration S. 53

Sonderveröffentlichung

Autonomikprojekt „marion“ S. 62

Service

Aktuelles Stichwort S. 14

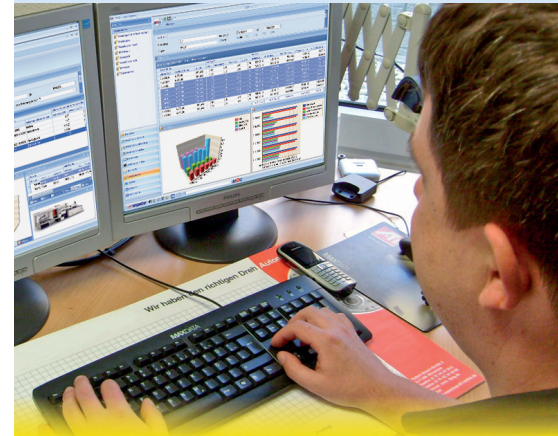
Nachrichten / Messeführer S. 6

Standführer S. 12

Anbieterverzeichnis S. 63

Impressum S. 4

Die nächste Ausgabe der ProductivITy Management erscheint im April 2012



Effizienter Produzieren mit Manufacturing Execution Systemen (MES) von MPDV!

- höhere Nutzgrade
- bessere Termintreue
- geringere Energiekosten
- gesteigerte Qualität
- vollständige Traceability
- Optimieren mit Kennzahlen

Nutzen Sie unsere bewährten MES-Funktionen für mehr Transparenz und Effizienz: BDE, Maschinendaten, Leitstand, Materialfluss, DNC, Werkzeuge/Ressourcen, Tracking/Tracing, Fertigungsbegleitende Prüfung, SPC, CAQ, Personalzeit, Personaleinsatzplanung, Leistungslohnermittlung und Zutrittskontrolle.



MPDV Mikrolab GmbH
www.mpdv.de